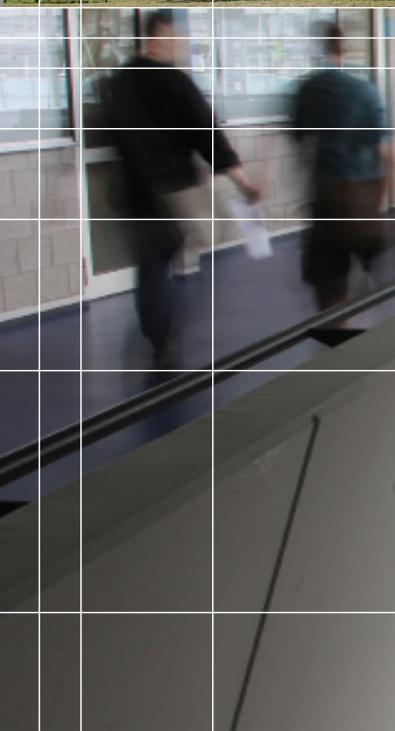


# Modulhandbuch PO 2014

aller BWL-Studiengänge

Master of Science

Fachbereich  
Wirtschafts-  
wissenschaften



Dieses Modulhandbuch ist eine Zusammenstellung aller Beschreibungen aller betriebswirtschaftlichen Mastermodule in BWL-Studiengängen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Die Module sind in der Reihenfolge Pflichtmodule, Schwerpunktmodule, Wahlpflichtmodule, Propädeutika aufgelistet.

Alle Module finden Verwendung in einem oder mehreren der folgenden Studiengänge:

- Master-Studiengang "Business Management"
- Master-Studiengang "Human Resource Management" kurz "HRM"

Module, die in unterschiedlichen Prüfungsordnungen in unterschiedlichen Semestern gelesen werden, werden entsprechend der Prüfungsordnung „Business Management“ 2014 gelistet. Die Zuordnung der Module zu bestimmten Semestern ist in der jeweiligen Prüfungsordnung geregelt.

Module, die in unterschiedlichen Prüfungsordnungen einen unterschiedlichen Status (Pflichtmodul, Schwerpunktmodul, Wahlpflichtmodul) haben, werden entsprechend der Prüfungsordnung „Business Management“ 2014 gelistet. In der jeweiligen Modulbeschreibung wird auf die Verwendung und Klassifizierung in den unterschiedlichen aktuellen Prüfungsordnungen hingewiesen.

Bei der empfohlenen Fachliteratur erfolgt in der Regel nur ein erweiterter Kurzbeleg. Wenn nicht ausdrücklich anders erwähnt, soll die aktuelle Auflage genutzt werden.

Als Prüfungsform wird grundsätzlich die häufigste verwendete Variante genannt. Sofern durch die jeweilige Prüfungsordnung zulässig, kann davon abgewichen werden.

Werden in der Lehre regelmäßig Lehrbeauftragte eingesetzt, steht in der Zeile „hauptamtlich Lehrende“ LB ohne Nennung eines Namens.

<b>Titel des Moduls: Strategisches Management .....</b>	<b>4</b>
<b>Titel des Moduls: Organization and Leadership.....</b>	<b>5</b>
<b>Titel des Moduls: Empirische Sozialforschung.....</b>	<b>6</b>
<b>Titel des Moduls: Internationale Wirtschaftsbeziehungen.....</b>	<b>8</b>
<b>Titel des Moduls: Wissenschaftliche Studien.....</b>	<b>10</b>
<b>Titel des Moduls: Projektphase .....</b>	<b>11</b>
<b>Titel des Moduls: Master-Thesis .....</b>	<b>12</b>
<b>Titel des Moduls: Kolloquium .....</b>	<b>13</b>
<b>Titel des Moduls: Controlling + Finanzierung I .....</b>	<b>14</b>
<b>Titel des Moduls: Human Resource Management I .....</b>	<b>15</b>
<b>Titel des Moduls: Marketing and International Business I .....</b>	<b>16</b>
<b>Titel des Moduls: Mittelstandsmanagement I .....</b>	<b>18</b>
<b>Titel des Moduls: Operations Management I.....</b>	<b>20</b>
<b>Titel des Moduls: Wirtschaftsprüfung / Steuerberatung I .....</b>	<b>21</b>
<b>Titel des Moduls: Controlling + Finanzierung II.....</b>	<b>22</b>
<b>Titel des Moduls: Human Resource Management II.....</b>	<b>23</b>
<b>Titel des Moduls: Marketing and International Business II .....</b>	<b>25</b>
<b>Titel des Moduls: Mittelstandsmanagement II.....</b>	<b>26</b>
<b>Titel des Moduls: Operations Management II .....</b>	<b>27</b>
<b>Titel des Moduls: Wirtschaftsprüfung / Steuerberatung II.....</b>	<b>28</b>
<b>Titel des Moduls: Lebenszyklusmanagement betrieblicher Informationssysteme .....</b>	<b>29</b>
<b>Titel des Moduls: IFRS Reporting .....</b>	<b>30</b>
<b>Titel des Moduls: Intercultural Management .....</b>	<b>31</b>
<b>Titel des Moduls: Softwaregestützte Jahresabschlusserstellung und -prüfung .....</b>	<b>32</b>
<b>Titel des Moduls: Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht.....</b>	<b>34</b>
<b>Titel des Moduls: Wirtschaftsethik/ -philosophie.....</b>	<b>36</b>
<b>Titel des Moduls: Leistungsmanagement .....</b>	<b>37</b>
<b>Titel des Moduls: Internationales Personalmanagement .....</b>	<b>39</b>
<b>Titel des Moduls: Wissenschaftliche Publikationen .....</b>	<b>40</b>

Titel des Moduls: Strategisches Management					
<b>Modulnr.</b> StM	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen nach Beendigung des Moduls die Fragestellungen des strategischen Managements. Sie sind in der Lage konkrete strategische Fragestellungen selbstständig zu analysieren. Weiterhin sind sie vertraut mit den Techniken und Ansatzpunkten zur Implementierung von Strategien.					
<b>Inhalte</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wesen der Strategie</li> <li>2. Ziele, Werte und Leistung</li> <li>3. Grundlagen der Branchenanalyse</li> <li>4. Weitere Themenfelder der Branchen- und Wettbewerbsanalyse</li> <li>5. Analyse von Ressourcen und Fähigkeiten</li> <li>6. Organisationsstrukturen und Managementsysteme</li> <li>7. Wesen und Quellen von Wettbewerbsvorteilen</li> <li>8. Kostenvorteile</li> <li>9. Differenzierungsvorteile</li> <li>10. Branchenevolution</li> <li>11. Technologiebasierte Branchen und Management von Innovation</li> <li>12. Wettbewerbsvorteile in reifen Branchen</li> <li>13. Vertikale Integration und Wirkungsbereich des Unternehmens</li> <li>14. Globale Strategien</li> <li>15. Diversifikationsstrategien</li> <li>16. Management von Unternehmen mit mehreren Geschäftsfeldern</li> </ol>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Teamarbeit (Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Teamsitzungen)</li> <li>Konzeption von Thesenpapieren</li> <li>Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform</li> <li>Fähigkeit zur Kommunikation (schriftlich und mündlich)</li> </ul>					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Beamer, Tafel, Folienskript und Beiträge aus der Praxis zu den aktuellen Themen des strategischen Managements					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Martin Kaschny</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Martin Kaschny; LB</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grant, R. M., Nippa, M.: Strategisches Management.</li> <li>Grant, Robert: Contemporary Strategy.</li> <li>Porter, M. E.: Competitive Advantage, Creating and Sustaining Superior Performance.</li> <li>Lynch, Richard: Corporate Strategy.</li> </ul>					

Titel des Moduls: Organization and Leadership					
<b>Modulnr.</b> O+L	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>I. Verständnis und prinzipielle Fähigkeit zur Nutzung der Potenziale unterschiedlicher Gestaltungsprinzipien der Aufbau- und Ablauforganisation sowie virtueller und agiler Organisationen.</p> <p>II. Vertiefter Einblick in die wichtigsten Führungstheorien und Verständnis für die den Theorien zu Grunde liegenden Annahmen.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>I. Organisation</p> <p>i) Aufbauorganisation</p> <p>ii) Virtuelle Organisation</p> <p>iii) Ablauforganisation</p> <p>iv) Agile Organisation</p> <p>II. Leadership</p> <p>i) Eigenschaftstheorie der Führung</p> <p>ii) Führungskompetenzen</p> <p>iii) Führungsstile</p> <p>iv) situative Führung</p> <p>v) transformationale und charismatische Führung</p> <p>vi) Führung interkultureller Teams</p>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.</p> <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Denken in betriebswirtschaftlichen Kategorien bei der Analyse und Konzeption unterschiedlicher Gestaltungsformen der Aufbau- und Ablauforganisation; Fähigkeit, verschiedene Führungstheorien auf die Anwendbarkeit auf die eigene zukünftige Führungssituation hin untersuchen und auswählen zu können</p> <p><u>Lehrsprache:</u> Englisch</p> <p><u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Diskussion, Gruppenarbeit, Fallstudien</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Grundlagen der Organisationslehre					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Christian Lebrecht</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Christian Lebrecht; LB</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jones, Gareth R.: Organizational Theory, Design and Change.</li> <li>▪ Dumas, Marlon; La Rosa, Marcello; Mendling, Jan; Reijers, Hajo A.: Fundamentals of Business Process Management.</li> <li>▪ ABPMP: - Association of Business Process Management Professionals: BPM CBOK – BPM Common Body of Knowledge.</li> <li>▪ Sutherland/Schwaber: Scrum Guide.</li> <li>▪ Northouse: Leadership – Theory and Practice (Pflichttext).</li> <li>▪ Blessin; Wick: Führen und führen lassen. Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung.</li> <li>▪ Daft, R.: Leadership.</li> <li>▪ Lieber, B.: Personalführung ... leicht verständlich!</li> </ul>					

Titel des Moduls: Empirische Sozialforschung					
<b>Modulnr.</b> EmSo	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Nach diesem Modul haben die Studierenden einen Überblick über die Ziele und Methoden der empirischen Sozialforschung erhalten, sind dafür sensibilisiert, deren Probleme zu erkennen, können wissenschaftliche Untersuchungen mindestens mittlerer Komplexität konzipieren (z.B. Entwicklung eines Fragebogens) und durchführen und wissen, wie sie die Daten am besten auswerten. Im Rahmen der Auswertung kennen sie die Einsatzbereiche der multivariaten Verfahren, können das für die spezifischen Untersuchungsziele am besten geeignete multivariate Verfahren auswählen und sind in der Lage, ausgewählte multivariate Verfahren anzuwenden. Außerdem verfügen sie über ausreichende Grundkenntnisse in statistischer Standardsoftware, um sich schnell in gängige Programme einzuarbeiten, und verfügen über vertiefte Kenntnisse in mind. einem dieser Programme (z.B. SPSS).</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>Teil A: Einführung in die empirische Sozialforschung Ausgewählte Themen, unter anderem aus folgenden Bereichen:</p> <p>I. Grundlagen der empirischen Sozialforschung II. Untersuchungsplanung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Planung und Ablauf empirischer Untersuchungen</li> <li>Indices, Messung und Skalen</li> <li>Stichprobentheorie</li> </ol> <p>III. Datenerhebung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Beobachtung</li> <li>Befragung</li> <li>Experiment</li> <li>Inhaltsanalyse</li> </ol> <p>IV. Datenauswertung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Mathematische und statistische Verfahren mit Schwerpunkt „Multivariate Verfahren“</li> <li>Auswertungsmethoden in der Praxis: SPSS &amp; Stata (abhängig vom Dozenten)</li> </ol> <p>IV. Ausblick Teil B: Einführung in SPSS</p>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. Im Teil B individuelle Lern- und Übungsphasen direkt am PC. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständige Erschließung von Fachinhalten durch die Anwendung von Methodenkompetenz (empirische Methoden). Planung, Durchführung, Auswertung, Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten. Verständnis für statistische Software und Anwendungskompetenz in deren Umfeld. <u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Präsentation, Bearbeitung von Fallstudien in Gruppenarbeit, Diskussion, Selbststudium, Übungsaufgaben, „computer based training“ mit Hilfe von Datensätzen.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Grundkenntnisse der Statistik					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Holger J. Schmidt</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Holger J. Schmidt, LB</li> </ul>					

**Sonstige Informationen****Literaturhinweise:**

- Janssen, J. / Laatz, W.: Statistische Datenanalyse mit SPSS, 8. Aufl., Berlin/Heidelberg 2013.
- Backhaus, K. u.a.: Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 13. Aufl., Berlin/Heidelberg 2011.
- Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung, 13. Aufl., Berlin 2010.
- Häder, M.: Empirische Sozialforschung, 2. Aufl., Wiesbaden 2010.
- Baumgarth, C. u.a.: Empirische Mastertechniken. Eine anwendungsorientierte Einführung für die Marketing- und Managementforschung, Wiesbaden 2009.
- Berekoven, L. u.a.: Marktforschung. Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 12. Aufl., Wiesbaden 2009.
- Schaffer, H.: Empirische Sozialforschung für die Soziale Arbeit, Freiburg 2009.
- Dieckmann, A.: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, 19. Aufl., Reinbek 2008.

Titel des Moduls: Internationale Wirtschaftsbeziehungen					
<b>Modulnr.</b> IW	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<u>Vorlesungsteil Prof. Dr. Georg Schlichting / Prof. Dr. Hans-Dieter Gerner:</u> Nach diesem Modul können die Studierenden die Bedeutung und die Ursachen des Außenhandels erläutern. Staatliche Eingriffe in den Außenhandel bzw. handelspolitische Maßnahmen können sie unterscheiden und bewerten. Des Weiteren können Sie Formen wirtschaftlicher Integration insbesondere in Europa darstellen und Wechselkurse, Devisenmarkt, Wechselkurssysteme und internationale Wirtschaftsordnungen erklären.					
<u>Vorlesungsteil Prof. Dr. Sibylle Hambloch:</u> Nach diesem Modul können die Studierenden die europäische (Wirtschafts-)Integration in den jeweiligen wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Kontext einordnen. Sie können die Geschichte, Akteure, Aufgabengebiete und Arbeitsweise der Institutionen der Europäischen Union (EU) darstellen. Außerdem sind sie in der Lage, Arbeits- und Denkweisen, Methoden und Theorien der interdisziplinären Forschung zur europäischen Integration zu unterscheiden. Sie können Auswirkungen europäischer Politik auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus nationaler, transnationaler und internationaler Perspektive analysieren.					
<b>Inhalte</b>					
<u>Vorlesungsteil Prof. Dr. Georg Schlichting / Prof. Dr. Hans-Dieter Gerner:</u> Ausgewählte Themen, unter anderem aus folgenden Bereichen: <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Bedeutung und Entwicklung des internationalen Handels</li> <li>II. Ursachen des Außenhandels</li> <li>III. Staat und Außenhandel</li> <li>IV. Handelspolitische Maßnahmen</li> <li>V. Wirtschaftliche Integration</li> <li>VI. Internationale Währungsordnungen und Wechselkurse</li> <li>VII. Devisenmarkt und Wechselkurssysteme</li> <li>VIII. Internationale Währungsordnung bis 1973</li> <li>IX. Internationale Währungsordnung seit 1973</li> <li>X. Aktuelle Fragestellungen</li> </ol>					
<u>Vorlesungsteil Prof. Dr. Sibylle Hambloch:</u> Ausgewählte Themen, unter anderem aus folgenden Bereichen: <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Begriff, Geschichte und Motive der europäischen Integration</li> <li>II. EU als internationale Organisation</li> <li>III. Aufgabengebiete, Institutionen und Akteure der EU</li> <li>IV. EU als Rechtsgemeinschaft</li> <li>V. EU als Wirtschaftsgemeinschaft</li> <li>VI. Unternehmenspolitische Implikationen der europäischen Integration</li> <li>VII. Theorien der (europäischen) Integration</li> <li>VIII. Aktuelle Entwicklungen des europäischen Integrationsprozesses</li> </ol>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Präsentationen von Inhalten</li> <li>Konzeption von Diskussionspapieren</li> <li>Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderation und Diskussion</li> <li>Teamarbeit</li> <li>Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Seminararbeiten</li> <li>Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen</li> <li>Erschließung anwendungsbezogener Aspekte</li> </ul>					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesungsunterlagen, Folien-/ PowerPoint-Präsentation, Präsentation von Seminar-/ Projektarbeiten, Übungsaufgaben					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					

<b>Inhaltlich:</b> Keine
<b>Prüfungsformen</b> Klausur oder Wiss. Hausarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulverantwortliche/r: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Georg Schlichting</li> </ul> Lehrende: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Georg Schlichting/ Prof. Dr. Sibylle Hambloch / Prof. Dr. Hans-Dieter Gerner</li> </ul>
<b>Sonstige Informationen</b> <b>Literaturhinweise:</b> <u>Vorlesungsteil Prof. Dr. Georg Schlichting / Prof. Dr. Hans-Dieter Gerner:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jarchow / Rühmann: Monetäre Außenwirtschaft, I. Monetäre Außenwirtschaftstheorie, akt. Aufl.</li> <li>▪ Sauernheimer, K. H./Rose, K.: Theorie der Außenwirtschaft, 13. Aufl., München 1999.</li> <li>▪ Siebert, H. Außenwirtschaft, Stuttgart 1994.</li> <li>▪ Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice / Melitz, Marc (2012): Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft. 9. Aufl., Pearson. München.</li> </ul> <u>Vorlesungsteil Prof. Dr. Sibylle Hambloch:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hix, Simon; Høyland, Bjørn: The Political System of the European Union, akt. Aufl., Basingstoke u. a.</li> <li>▪ Loth, Wilfried: Europas Einigung. Eine unvollendete Geschichte, akt. Aufl., Frankfurt/M.</li> <li>▪ Schmidt, S.; Schünemann, Wolf J.: Europäische Union. Eine Einführung, akt. Aufl., Baden-Baden.</li> <li>▪ Thiemeyer, Guido: Europäische Integration, akt. Aufl., Köln u. a.</li> <li>▪ Weidenfeld, Werner: Die Europäische Union, akt. Aufl., Paderborn.</li> <li>▪ Weidenfeld, Werner / Wessels, Wolfgang (Hrsg.): Europa von A - Z, akt. Aufl., Bonn, (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung).</li> <li>▪ Wallace / Pollack / Young (Hrsg.): Policy-making in the European Union, akt. Aufl., Oxford.</li> </ul>

Titel des Moduls: Wissenschaftliche Studien					
<b>Modulnr.</b> WS	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 3 SWS / 48 h	<b>Selbststudium</b> 312 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Neben dem Fachwissen kennen die Studierenden die wesentlichen Aspekte der wissenschaftlichen Methodenanwendung. Sie sind in der Lage die quantitativen und qualitativen Methoden der Datenanalyse, -aufbereitung und -auswertung kontextbezogen zu analysieren und zusammenzustellen oder selbst durchzuführen. Sie können selbstständig Konzepte erstellen, Studiendesigns und Untersuchungsgegenstände entwickeln und operationalisieren, Ergebnisse dokumentieren und Studienberichte erstellen.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>Die Studierenden erarbeiten konkrete Praxis- und wissenschaftsrelevante Fragestellungen. Darauf aufbauend analysieren sie bestehende Veröffentlichungen oder übersetzen die Fragestellungen in eigene empirische Untersuchungen, bei denen qualitative oder quantitative Methoden zur Anwendung kommen können. Sie können die Konzepte und das Studiendesign erarbeiten, die Datenerhebung und -auswertung durchführen und die Ergebnisse präsentieren. Konkret können hierbei Befragungen, Marktuntersuchungen, Produktvergleiche, Benchmarking-Studien, Analyse existierender Veröffentlichungen etc. durchgeführt werden. Dabei können die erarbeitenden Studienteile sowohl eine Bestandsaufnahme der bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse beinhalten, als auch die Erhebung und Analyse neuer Möglichkeiten/Lösungswege und Alternativen.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.  <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch  <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständige Erschließung von Fachinhalte; Laterales Denken durch selbständiges, konzeptionelles und wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation von Ergebnissen, Professionalisierung der Kooperationsfähigkeit, Reflektion von Verhaltensmustern, Umgang mit Kritik  <u>Wissensvermittlung via:</u> Praxisarbeit, Felduntersuchungen, PowerPoint-Vorträge, Internetanalysen, Literaturstudium</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Wiss. Hausarbeit in Form eines Studienberichtes in Verbindung mit der Präsentation der (Zwischen-) Ergebnisse					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Michael Kaul</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezifische Fachliteratur, abhängig vom Thema</li> </ul>					

Titel des Moduls: Projektphase					
<b>Modulnr.</b> Proj	<b>Workload</b> 540 h	<b>Credits</b> 18	<b>Studiensemester</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Projekt		<b>Kontaktzeit</b> 0 SWS / 0 h	<b>Selbststudium</b> 540 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Nach Beendigung des Moduls haben die Studierenden die im Bachelorstudium erworbenen Grundkenntnisse zum Projektmanagement weiter vertieft und sind in der Lage, auch größere und umfangreichere Projekte eigenständig zum Erfolg zu führen. Sie erkennen, welche Daten mit welchen quantitativen oder qualitativen Methoden erhoben werden müssen. Sie können selbstständig Lösungen auf Basis der vorhandenen Daten oder allgemeiner Informationen erarbeiten und Lösungen zielgruppengerecht präsentieren.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>Ein Projekt soll durch die vier Phasen des Projektzyklus geführt werden. Dabei werden die relevanten Werkzeuge angewandt und weiter vertieft sowie die Aufgabenstellung des Projekts gelöst:          Startphase mit Portfoliomanagement, Projektauftrag, Sponsor &amp; Projektmanager, Projektteam und Stakeholder.          Planungsphase mit Gantt Chart, Netzplantechniken und anderen Planungswerkzeugen.          Durchführungsphase mit Teammanagement, Kreativitätstechniken, Problemlösemethoden, Projektcontrolling und Projektfortschrittsbericht.          Abschlussphase mit Projektabschlussbericht, Abschlussbesprechung, Übergabe an Prozesseigner, kritische Reflektion der Ergebnisse und der Vorgehensweise und Projektpräsentation.          Die fachliche Ausrichtung ist vom jeweiligen Projektponsor abhängig.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Projektarbeit im Team, Projektbesprechungen, sowie Selbststudium.  <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch  <u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Denken in Projektstrukturen</li> <li>Beherrschen der mit längeren und umfangreicheren Projekten einhergehenden Komplexität, sowohl fachlich als auch menschlich</li> <li>Moderieren, Führen, Entscheiden und Präsentieren von und in Projekten</li> </ul> <p><u>Wissensvermittlung via:</u> Projektarbeit, Teambesprechung, Projektauftrag, Projektfortschrittsbericht, Projektabschlussbericht, Erleben und Lösen der üblichen Probleme im Projektmanagement</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<p><b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang  <b>Inhaltlich:</b> projektspezifische Vorkenntnisse, idealerweise aus dem Bachelorstudium am FB WiWi</p>					
<b>Prüfungsformen</b>					
Projektarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
<p>Modulverantwortliche/r:          Prof. Dr. Michael Kaul          Lehrende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezifische Fachliteratur, abhängig von Thema und Projektponsor</li> </ul>					

Titel des Moduls: Master-Thesis					
<b>Modulnr.</b> Thesis	<b>Workload</b> 750 h	<b>Credits</b> 25	<b>Studiensemester</b> 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Thesis		<b>Kontaktzeit</b> 0 SWS / 0 h	<b>Selbststudium</b> 750 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Innerhalb einer vorgegebenen Zeit wird ein Problem aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden erarbeitet.					
<b>Inhalte</b>					
<p>Bearbeitung der Masterthesis nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten oder Bearbeitung eines Projekts. Erstellung einer schriftlichen wissenschaftlich fundierten Ausarbeitung.</p> <p>Im Rahmen der Master Thesis soll der/die Studierende unter Beweis stellen, dass er/sie theoretisches Wissen und die im Studium angeeigneten Kenntnisse auf ein konkretes und in der Regel an der Praxis orientiertes Problem anwenden und Erkenntnisse daraus ziehen kann. Hier werden zwar auch Fakten referiert, jedoch werden schwerpunktmäßig Problemlösungen mit wissenschaftlichen Methoden erarbeitet.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Entfällt					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> 90 ECTS					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Schriftliche Ausarbeitung sowie mündliche Prüfung					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Individuelle/r Betreuer/in</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezifische Fachliteratur, abhängig vom Thema</li> </ul>					

Titel des Moduls: Kolloquium					
<b>Modulnr.</b> Koll	<b>Workload</b> 150 h	<b>Credits</b> 5	<b>Studiensemester</b> 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Kolloquium		<b>Kontaktzeit</b> 0 SWS / 0 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Pflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Ergänzend zu der Masterthesis besitzt der/die Studierende die Fähigkeit zur Präsentation einer selbst erstellten Arbeit (Master-Thesis) mit ihren fachlichen Grundlagen sowie ggf. ihren fachübergreifenden Zusammenhängen. Dient zur Beantwortung von qualifizierten Fragen zur Thesis.					
<b>Inhalte</b>					
Das Master-Kolloquium behandelt sämtliche Themengebiete der jeweiligen Master-Thesis des/der Studierenden. Wesentliche Bestandteile des Master-Kolloquiums sind die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Master-Thesis, deren kritische Diskussion und Beantwortung der Fragen der Prüfenden.					
<b>Lehrformen</b>					
Entfällt					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> eine mit mind. „ausreichend“ (4,0) bewertete Master-Arbeit					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Schriftliche Ausarbeitung sowie mündliche Prüfung					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Individuelle/r Betreuer/in</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezifische Fachliteratur, abhängig vom Thema</li> </ul>					

Titel des Moduls: Controlling + Finanzierung I					
<b>Modulnr.</b> C+F I	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Nach diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Methoden des Controllings zu verstehen und selbstständig anzuwenden. Das im Bachelor-Studium erworbene Wissen wurde vertieft und ergänzt.					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>Informationsversorgung sowie Operative und Taktische Planung und Kontrolle</li> <li>Controlling mit SAP</li> <li>Fallstudien und Übungen</li> <li>Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis zu aktuellen Controlling-Themen</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch/ Englisch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständiges Arbeiten, Arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, Eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation (z. T. in englischer Sprache)					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Diskussion, Bearbeitung und Präsentation von Fallstudien (z. T. in englischer Sprache)					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Andreas Mengen</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Andreas Mengen /LB</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling.</li> <li>Küpper, H.-U.: Controlling.</li> <li>Horváth, P.: Controlling.</li> <li>Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten.</li> </ul>					

Titel des Moduls: Human Resource Management I					
<b>Modulnr.</b> HRM I	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "HRM" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b> <p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die ganzheitliche Bedeutung des Employer Brandings, des Personalmarketings und Talent-Managements in ihren strategischen Zusammenhängen und Wirkungen internalisiert. Sie kennen die operativen und strategischen Instrumente und können diese selbstständig anwenden. Des Weiteren sind sie dazu in der Lage selbstständig Praxiskonzepte zu entwickeln, nationale und internationale Studien fundiert auszuwerten und zu bewerten.</p>					
<b>Inhalte</b> Employer Branding- Personalmarketing & Talent Management I Demographie, Arbeitsmarkt & Zielgruppen II Von den Markenkonzeptionen des Produktmarketings zum Employer Branding III Employer Branding in der Praxis IV Internal (Employer-) Branding (Transferkonzeption) V Social Media im Personalmarketing VI Ausbildungsmarketing 2.0 VII Innovatives Hochschulmarketing VIII Talent- & Talent-Relationship-Management IX Markt- und Markenorientiertes Personalmanagement					
<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständige Erschließung von Fachinhalten durch die Anwendung von Methodenkompetenz; Laterales Denken durch selbständiges, teamorientiertes, konzeptionelles Arbeiten; Erfahrungslernen sowie Reflexion von Verhaltensmustern. <u>Wissensvermittlung via:</u> PowerPoint-Vorträge, Lehrgespräche, Fallstudien, Konzeptentwicklungen, Workshops mit Unternehmen, Exkursion, Praxisbeispiele und Gruppenübungen, Vorlesungsmanuskript, Internet- und Literaturstudium					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang <b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b> Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulverantwortliche/r: <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Christoph Beck</li> </ul> Lehrende: <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Christoph Beck</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b> <b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beck, C. (Hrsg.): Personalmarketing 2.0, Wolters-Kluwer-Verlag.</li> <li>Beck, C. (2004): Projektmanagement in der Personalabteilung, Luchterhand-Verlag.</li> <li>Bernauer, D. / Hesse, G. / Laick, S. / Schmitz, B. (Hrsg.): Social Media im Personalmarketing, Wolters-Kluwer-Verlag.</li> <li>Esch, F.-R. (Hrsg.): Moderne Markenführung, Gabler-Verlag.</li> <li>Jäger, W. Rolke, L. (Hrsg.): Personalkommunikation, Wolters-Kluwer-Verlag.</li> <li>Jäger, W. / Lukasczyk, A. (Hrsg.): Talent Management, Wolters-Kluwer-Verlag.</li> <li>Schmidt, H. J.: Internal Branding, Gabler-Verlag.</li> <li>Aktuelle Studien.</li> </ul>					

Titel des Moduls: Marketing and International Business I					
<b>Modulnr.</b> MIB I	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden haben nach diesem Modul einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Fragen des Marketingmanagements und können in einem internationalen Marketingkontext fundierte Entscheidungen treffen. Darüber hinaus verfügen sie über tiefe Kenntnisse in der Führung von Marken und können diese Kenntnisse auch in internationalen Unternehmen anwenden. Schließlich besitzen sie einen Überblick über diejenigen Themen, die aktuell in der internationalen Marketingliteratur stark diskutiert werden.					
<b>Inhalte</b>					
Die Inhalte des Moduls gliedern sich in 3 Themenbereiche, von denen Themenbereich 1 in Deutsch, die Themenbereiche 2 und 3 in Englisch gelehrt werden.					
<p>Teil 1: Markenführung Grundlagen der Markenführung Markentheorien Markenwirkungen Strategische Markenanalyse Strategische Markenführung Ausgewählte Elemente der operativen Markenführung (z.B. Branding, Brand Touchpoint Management, Internal Branding) Markencontrolling Markenkontexte (z.B. Internationale und globale Markenführung, Markenführung in B2B- und Dienstleistungsmärkten)</p> <p>Teil 2: A Case Studies Approach to Marketing Basics Dieser Teil des Moduls behandelt inhaltlich die gesamte Bandbreite des Marketingmanagements, von der Marktforschung über das Konsumentenverhalten zur Marketingstrategie und zum Marketing-Mix. Die „Marketing-Basics“ werden allerdings in Form von Fallstudien gelehrt, die überwiegend auf realen Entscheidungssituationen in internationalen Unternehmen basieren. Dabei geht es in besonderem Maße darum, der Komplexität realer Praxis gerecht zu werden und ganzheitliche Betrachtungs- und Interventionsweisen zu berücksichtigen.</p> <p>Teil 3: A Contemporary View on Marketing Research Im Teil 3 des Moduls werden ausgewählte und überwiegend internationale Forschungsbeiträge jüngerer Datums analysiert und diskutiert. Dabei stehen sowohl die eingesetzten Forschungsmethoden als auch die erzielten Ergebnisse im Zentrum der Betrachtung.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Methodenkompetenz und Systematisierung anwendungsbezogener Aspekte, Erarbeitung von Thesepapieren und mündliche Präsentation, Diskussion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Techniken wissenschaftlicher Arbeitsmethodik. <u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesungsmaterialien, Fallstudien, Übungsaufgaben					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Englisch fließend					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					

- Prof. Dr. Holger J. Schmidt

Lehrende:

- Prof. Dr. Holger J. Schmidt

### **Sonstige Informationen**

#### **Literaturhinweise:**

- Baumgarth, C. (2015): Markenpolitik. 4. Aufl., Wiesbaden.
- Burmann, Chr. Et al. (2012): Identitätsbasierte Markenführung: Grundlagen - Strategie -Umsetzung – Controlling. Wiesbaden.
- Esch, F.-J. (2014): Strategie und Technik der Markenführung. 8. Aufl., München.
- Kotler, Ph. T.; Keller, K. L. (2015): Marketing Management. 15. Aufl., Upper Saddle River.
- Schmidt, H. J. (2015): Markenführung. Wiesbaden.

(Alternativ die jeweils neueste Auflage. Weitere umfassende Literaturangaben in der Vorlesung.)

Titel des Moduls: Mittelstandsmanagement I					
<b>Modulnr.</b> MM I	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Nach diesem Modul haben die Studierenden Ihre Kenntnisse über Mittelstandspolitik, Entrepreneurship, Krisenmanagement sowie über besondere rechtliche und steuerliche Themenstellungen ausgeweitet und vertieft.					
<b>Inhalte</b>					
Ausgewählte Themen aus folgenden Bereichen:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Quantitative und qualitative Dimension des Mittelstandsbegriffs</li> <li>▪ Methoden und Theorien der Mittelstandsforschung</li> </ul> </li> <li>▪ Mittelstandspolitik und -förderung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mittelstandspolitik</li> <li>▪ Mittelstandspolitik des Bundes, der Länder und der Europäischen Union, Träger der Wirtschafts-/Mittelstandspolitik, aktuelle mittelstandspolitische Themen (z. B. Wahlprogramme)</li> <li>▪ Mittelstandsförderung (Ebenen, Träger, Instrumente, Evaluation und Kritik)</li> </ul> </li> <li>▪ Strategic Entrepreneurship <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strategic Entrepreneurship: Integration von strategischem und unternehmerischem Management</li> <li>▪ Entrepreneur und Unternehmer, Prozess des unternehmerischen Managements, Erkennung von Chancen am Markt, Analyse von unternehmerischen Ressourcen</li> <li>▪ Grundsätzliche Entscheidungen</li> <li>▪ Vision und Mission des Entrepreneurs, Strategie und Geschäftsfeld</li> <li>▪ Initiierung neuer Geschäftsideen</li> <li>▪ Identifizierung und Einschätzung des Potenzials neuer Geschäftsideen, Konzeption von Markteintrittsstrategien, Ausbau von Wettbewerbsvorteilen</li> </ul> </li> <li>▪ Krisenmanagement in KMU <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen des Krisenmanagements im Mittelstand (Krisenmodelle, Krisenfrüherkennung, Krisenursachen)</li> <li>▪ Leistungswirtschaftliche Sanierung</li> <li>▪ Operative und Strategische Maßnahmen des Krisenmanagements</li> <li>▪ Finanzwirtschaftliche Sanierung</li> <li>▪ Heteronome und Autonome Sanierungsmaßnahmen</li> </ul> </li> <li>▪ Besondere Steuer- und Rechtsfragen des Mittelstands im Lebenszyklus <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Gründungsphase, Wachstumsphase, Reifephase, Wendephase)</li> </ul> </li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbstständiges Arbeiten, arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation (teils in englischer Sprache)					
<u>Wissensvermittlung via:</u> PowerPoint, Tafel, Manuskript, Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Diskussionen, Präsentationen					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					

- Prof. Dr. Martin Kaschny

Lehrende:

- Prof. Dr. Martin Kaschny, Prof. Dr. Michael Kaul, Prof. Dr. Holger Reinemann, LB

### **Sonstige Informationen**

#### **Literaturhinweise:**

- Buth, A. K., Hermanns, M. (Hrsg.): Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz, München.
- Kayser, G.; Wallau, F.: Der Mittelstand: Rückgrat der NRW-Wirtschaft, in: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalens (Hrsg.): Wirtschaft in NRW, Konjunktur, Prognosen, Perspektiven.
- Eggert, R.: Entwicklungslinien der Mittelstandsfinanzierung und -förderung, in: Keuper, F. (Hrsg.) Strategisches Management in Förderbanken, Wiesbaden, S. 425-444.
- Kolb S.: Integriertes Turnaround-Management. Konzept zur nachhaltigen Überwindung von Unternehmenskrisen in KMU, Frankfurt am Main.
- Reinemann, H.; Ludwig, D. (2015): Die qualitative Dimension des Mittelstandsbegriffs, in: Becker, W.; Ulrich, P. (Hrsg.): Mittelstandsorientierte Betriebswirtschaftslehre – Ein Handbuch, Stuttgart, S. 38 - 52 Reinemann, H. (2011): Mittelstandsmanagement, Stuttgart.
- Reinemann, H.: Mittelstandsmanagement, Stuttgart.

Bei Bedarf wird weitere Literatur in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel des Moduls: Operations Management I					
<b>Modulnr.</b> OM I	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden des Operations Management zu verstehen und selbstständig anzuwenden. Das im Bachelor-Studium erworbene Grundlagenwissen wird vertieft und ergänzt.					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau und Steuerung einer Produktion</li> <li>Six Sigma und Lean Management zur Optimierung operativer Prozesse, Teil 1</li> <li>Kennzahlen, Scorecards</li> <li>Management von Geschäftsprozessen</li> <li>Modellierung von Geschäftsprozessen am IT-System</li> <li>Aufbau und Betrieb von komplexen Logistiksystemen</li> <li>Simulation und Analyse von Logistikprozessen</li> <li>Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbstständiges Arbeiten, Arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation (teils in englischer Sprache) <u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Diskussion, Bearbeitung und Präsentation von Fallstudien (z. T. in englischer Sprache)					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Bert Leyendecker</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Bert Leyendecker, Prof. Dr. Jörg Lux, Prof. Dr. Ayelt Komus, LB</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bräkling, Lux, Oidtmann: Logistikmanagement.</li> <li>Breyfogle, F. W.: Implementing Six Sigma.</li> <li>European Association of Business Process Management (Hrsg.) BPM Common Body of Knowledge.</li> <li>Fischermanns, G.: Praxishandbuch Prozessmanagement.</li> <li>Gudehus, T.: Logistik.</li> <li>Komus, A. (Hrsg.): BPM Best Practice: Wie führende Unternehmen ihre Geschäftsprozesse managen.</li> <li>Nebf, T.: Produktionswirtschaft.</li> <li>Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik.</li> </ul>					

Titel des Moduls: Wirtschaftsprüfung / Steuerberatung I					
<b>Modulnr.</b> WP I	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden haben nach diesem Modul tiefe Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung mit den Schwerpunkten Umwandlungssteuerrecht, internationale Rechnungslegung sowie Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht. Sie verfügen über praktische Anwendungskompetenz und haben ihr Wissen anhand von Fallbeispielen und Fallübungen bzw. umfangreichen Fallgestaltungen intensiviert.					
<b>Inhalte</b>					
<p>A. Umwandlungssteuerrecht: Grundlagen der Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel, Einbringung in Personengesellschaften.</p> <p>B. Internationale Rechnungslegung: Grundlagen zu IAS/IFRS, Behandlung der einzelnen Jahresabschlussposten nach IAS/IFRS im Vergleich zum HGB, Segmentberichterstattung usw.</p> <p>C. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht: relevante Teile des ehelichen Güterrechts und des Erbrechts, steuerpflichtige Vorgänge, persönliche Steuerpflicht, Erwerb von Todes wegen, fortgesetzte Gütergemeinschaft, Zugewinnngemeinschaft, Vor- und Nacherbschaft, Schenkung unter Lebenden, Zweckzuwendungen, Steuerentstehung, steuerpflichtiger Erwerb, Bewertung (außer Bewertung von Unternehmen), Steuerbefreiungen, Berücksichtigung früherer Erwerbe, Steuerklassen, persönliche Freibeträge, Versorgungsfreibeträge, Steuertarif und Tarifbegrenzungen, Steuerfestsetzung und Steuererhebung.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Mündliche Präsentation von Aufgabenlösungen und Fallbeispielen, Diskussion über erarbeitete Lösungsvorschläge, Teamarbeit, wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen, Erschließung anwendungsbezogener Aspekte.					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Übungen, Diskussion, Lehrbücher, Gesetzestexten, Steuerrichtlinien, Vorlesungsmanuskript und andere Materialien zur Vorlesung und Übungen.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Electiveempfehlung: Softwaregestützte Jahresabschlusserstellung und -prüfung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Rudolf Münzinger</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Rudolf Münzinger, Prof. Dr. Arno Steudter</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<i>Umwandlungssteuerrecht</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Madl: Umwandlungssteuerrecht</li> <li>Dötsch: Umwandlungssteuerrecht</li> </ul>					
<i>Internationale Rechnungslegung</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pellens: Internationale Rechnungslegung</li> <li>Dusemond/Kessler: Internationale Rechnungslegung</li> <li>Buchholz: Internationale Rechnungslegung</li> </ul>					
<i>Erbschaft- und Schenkungsteuer</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Brüggemann/Stirnberg: Erbschaftsteuer Schenkungsteuer, 9. Aufl., efv, Achim 2012</li> <li>Radeisen: Erbschaftsteuer und Bewertung, HDS-Verlag, Weil im Schönbuch 2011</li> </ul>					

Titel des Moduls: Controlling + Finanzierung II					
<b>Modulnr.</b> C+F II	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Nach diesem Modul haben die Studierenden Ihre Kenntnisse über Finanzierungsinstrumente, finanzwirtschaftliche Gestaltungsoptionen und Notwendigkeiten einer Unternehmung und relevanter Methoden ausgeweitet und vertieft.					
<b>Inhalte</b>					
Ausgewählte Themen aus unter anderem folgenden Bereichen:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitalstruktur- und Dividendenpolitik</li> <li>Bewertung und Anwendung von Finanzinstrumenten</li> <li>Finanzplanung und -kontrolle</li> <li>Risikomanagement</li> <li>Mergers&amp;Acquisitions, Kreditentscheidungen</li> <li>Aktuelle finanzwirtschaftliche Themenstellungen</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständiges Arbeiten, Arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Diskussion, Bearbeitung und Präsentation von Themen, Gruppenarbeit, Übung, Selbststudium; Gastreferenten					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Michael Kaul</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Michael Kaul</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Cooper, R.: Corporate Treasury and Cash Management, Chippenham.</li> <li>Copeland, T. E., Weston, J. F., Shastri, K.: Financial Theory and Corporate Policy, Boston.</li> <li>Franke, G.; Hax, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, Berlin u.a.</li> <li>Hillier, D., Ross, S. A.; Westerfield, R. W.; Jaffe, J.; Jordan, B. D.: Corporate Finance, London.</li> <li>Hartmann-Wendels, T., Pfingsten, A., Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin.</li> <li>Hull, J. C.: Optionen, Futures und andere Derivate, München.</li> <li>Levi, M.: International Finance.</li> <li>Mensch, G.: Finanz-Controlling, München.</li> <li>Perridon, L.; Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München.</li> <li>Prümer, M.: Cash Flow Management, Wiesbaden.</li> <li>Ross, S. A.; Westerfield, R. W.; Jaffe, J.; Jordan, B. D.: Modern Financial Management: International Student Edition, New York.</li> <li>Welch, I.: Corporate Finance – An Introduction, Upper Saddle River.</li> </ul>					
Bei Bedarf wird weitere Literatur in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Titel des Moduls: Human Resource Management II					
<b>Modulnr.</b> HRM II	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "HRM" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die ganzheitliche Bedeutung des strategischen Personalmanagements und die der Personalentwicklung internalisiert. Sie kennen das Themenfeld Personalstrategie, können dieses im Zusammenhang einordnen und kennen Ansätze zur Implementierung. Die Studierenden kennen darüber hinaus die operativen und strategischen Personalentwicklungsinstrumente und können diese selbstständig anwenden. Des Weiteren sind sie dazu in der Lage selbstständig Praxiskonzepte und Instrumente zu entwickeln, nationale und internationale Studien fundiert auszuwerten und zu bewerten.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>Personalentwicklung &amp; Personalstrategie</p> <p>I Die Verbindung von Unternehmensstrategie und Personalmanagement</p> <p>II Die Bereitstellung des Humankapitals: HR-Architektur und Auswahl der Instrumente</p> <p>III Ansätze zur Strategieimplementierung: u.a. Strategische Personalplanung, Human Capital Management</p> <p>IV Personalentwicklung - Ziele und Aufgaben</p> <p>V Kompetenzmodelle</p> <p>VI Exkurse: Onboarding – Zielgruppenspezifische PE-Programme, EQR/DQR</p> <p>VII Karriere- &amp; Laufbahnmodelle / Lebensphasenorientierte PE</p> <p>VIII Klassische und moderne Personalentwicklungsinstrumente (mit einem Exkurs: E-Learning)</p> <p>IX Persönlichkeitsmodelle und Testverfahren / PE-Assessment-Center</p> <p>X Talent-Management</p> <p>XI Changemanagement</p> <p>XII Exkurs: E-Learning</p> <p>XIII HR-Projektmanagement, Moderationstraining und weitere Managementtechniken</p>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen, selbst gesteuertem Lernen.</p> <p><u>Lehrsprache:</u> Deutsch</p> <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbstständige Erschließung von Fachinhalten durch die Anwendung von Methodenkompetenz; Laterales Denken durch selbstständiges, teamorientiertes, konzeptionelles Arbeiten; Erfahrungslernen sowie Reflexion von Verhaltensmustern.</p> <p><u>Wissensvermittlung via:</u> PowerPoint-Vorträge, Lehrgespräche, Fallstudien, Konzeptentwicklungen, Praxisbeispiele und Gruppenübungen, Vorlesungsmanuskript, Internet- und Literaturstudium, E-Learning</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Christoph Beck</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Christoph Beck; Prof. Dr. Christian Lebrecht</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Birri, R.: Human Capital Management, Springer-Gabler-Verlag</li> <li>Boxall, P. &amp; Purcell, J. Strategy and Human Resource Management. Palgrave Macmillan</li> <li>Lebrecht, C. Strategie und Personal</li> <li>Becker, M.: Systematische Personalentwicklung, Schäffer-Poeschel-Verlag</li> </ul>					

- Meifert, M. T. (Hrsg.): Strategische Personalentwicklung, Springer-Verlag
- Wegerich, C.: Strategische Personalentwicklung in der Praxis, Wiley-VCH
- Aktuelle nationale und internationale Studien

Titel des Moduls: Marketing and International Business II					
<b>Modulnr.</b> MIB II	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Nach diesem Modul kennen die Studierenden die wesentlichen Aspekte und Besonderheiten des internationalen Marketings. Es werden zum einen strategische Aspekte des internationalen Marketings behandelt, wie Marktselektion, Auswahl der Betätigungsform und Marktbearbeitungsstrategien; zum anderen wird das operative Marketing (insbes. Preis- und Kommunikationspolitik) aus internationaler Perspektive betrachtet. Die Studierenden lernen die aktuellen Herausforderungen und Trends im internationalen Marketing durch Analyse der aktuellen Wirtschaftspresse sowie durch Analyse der internationalen Aktivitäten ausgewählter Unternehmen kennen.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>Teil A (Boeffgen) 6 SWS in deutscher Sprache: Internationales Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse des internationalen Marktumfeldes,</li> <li>Marktselektion und Timingstrategien,</li> <li>Betätigungsformen auf ausländischen Märkten,</li> <li>Grundlagen internationaler Handelsbeziehungen,</li> <li>Ausgestaltung des internationalen Marketing Mix,</li> <li>Internationale Marketingorganisation.</li> </ul> <p>Jedes Kapitel wird mit den jeweiligen Marketing-Grundlagen eingeleitet.</p> <p>Teil B (Rana) 2 SWS in englischer Sprache: Working Internationally</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Emerging and developing economies: <ul style="list-style-type: none"> <li>Characteristics,</li> <li>importance of,</li> <li>challenges and opportunities.</li> </ul> </li> <li>Working in a global environment.</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.  <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch  <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbstständiges Arbeiten, Arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation (teils in englischer Sprache)  <u>Wissensvermittlung via:</u> Beamer, Folienskript, Gruppenarbeit, Übungsaufgaben im Rahmen der Vorlesung, Analyse ausgewählter Unternehmen zur Vorbereitung der Vorlesung (Online-Recherche, Aufbereitung in Präsentations-Folien), Studium der aktuellen Wirtschaftspresse (Handelsblatt) zum Thema internationales Marketing.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dipl. Kfm. Bernhard Boeffgen</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dipl.-Kfm. Bernhard Boeffgen; Ellen Rana M.A.</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise:</b>					
Werden von den Dozenten bekannt gegeben.					

Titel des Moduls: Mittelstandsmanagement II					
<b>Modulnr.</b> MM II	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Nach diesem Modul haben die Studierenden Ihre Kenntnisse über Mittelstandspolitik, Entrepreneurship, Krisenmanagement sowie über besondere rechtliche und steuerliche Themenstellungen ausgeweitet und vertieft.					
<b>Inhalte</b>					
Die Studierenden des Schwerpunkts Mittelstandsmanagement wählen ein Modul aus den Schwerpunktvertiefungen des Masters „Business Management“ aus. Zur Verfügung stehen:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Controlling + Finanzierung</li> <li>Marketing and International Business</li> <li>Operations Management</li> <li>Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbstständiges Arbeiten, arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation (teils in englischer Sprache)					
<u>Wissensvermittlung via:</u> PowerPoint, Tafel, Manuskript, Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Diskussionen, Präsentationen					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Martin Kaschny</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die im jeweiligen Schwerpunktmodul angegebenen Lehrenden</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise:</b>					
Die im jeweiligen Schwerpunktmodul angegebene Literatur.					

Titel des Moduls: Operations Management II					
<b>Modulnr.</b> OM II	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden des Operations Management zu verstehen und selbstständig anzuwenden. Das im Bachelor-Studium erworbene Grundlagenwissen wird vertieft und ergänzt.					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Six Sigma und Lean Management zur Optimierung operativer Prozesse, Teil 2</li> <li>IT-Architekturen, Business-Intelligence</li> <li>Organisational Change Management, Agile Methoden des IT-, Projekt- und Prozessmanagements</li> <li>Aufbau und Steuerung eines Beschaffungsnetzwerks</li> <li>Simulation und Analyse von Beschaffungsprozessen</li> <li>Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbstständiges Arbeiten, Arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation (teils in englischer Sprache) <u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Diskussion, Bearbeitung und Präsentation von Fallstudien (z. T. in englischer Sprache)					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Bert Leyendecker</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Elmar Bräkling, Prof. Dr. Ayelt Komus, Prof. Dr. Bert Leyendecker</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bräkling, E.: Power in Procurement.</li> <li>Breyfogle, F.W.: Implementing Six Sigma.</li> <li>Gloger, B.: Scrum: Produkte zuverlässig und schnell entwickeln.</li> <li>Hanschke, I.: Strategisches Management der IT-Landschaft.</li> <li>Komus, A.: BPM Best Practice.</li> </ul>					

Titel des Moduls: Wirtschaftsprüfung / Steuerberatung II					
<b>Modulnr.</b> WP II	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensemester</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 8 SWS / 128 h	<b>Selbststudium</b> 232 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" (Schwerpunktmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden haben nach diesem Modul tiefe Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung mit den Schwerpunkten: „Konzernrechnungslegung“ und „Unternehmensbewertung“. Darüber hinaus verfügen sie über praktische Anwendungskompetenz und haben ihr Wissen anhand von Fallbeispielen und Fallübungen bzw. umfangreichen Fallgestaltungen intensiviert.					
<b>Inhalte</b>					
<p>A. Konzernrechnungslegung</p> <p>I. Konzernaufstellungspflicht nach HGB, Befreiungsvorschriften</p> <p>II. Konsolidierungskreis</p> <p>III. Währungsumrechnung</p> <p>IV. Kapitalkonsolidierung nach den §§ 301</p> <p>V. 302 HGB</p> <p>VI. Schuldenkonsolidierung</p> <p>VII. Zwischenergebniseliminierung</p> <p>VIII. Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnungen, Equity-Methode usw.</p> <p>B. Unternehmensbewertung</p> <p>I. Anlässe, Zwecke, Ziele</p> <p>II. Objektivierung, Typisierung und Vereinfachung</p> <p>III. substanzwertorientierte Verfahren</p> <p>IV. Ertragswertermittlung</p> <p>V. Discounted-Cash-Flow-Verfahren</p> <p>VI. Erbschaftssteuerrechtliche Bewertung von Unternehmen</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Mündliche Präsentation von Aufgabenlösungen und Fallbeispielen, Diskussion über erarbeitete Lösungsvorschläge, Teamarbeit, Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen, Erschließung anwendungsbezogener Aspekte.					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Materialien zur Vorlesung, Übungen, Lehrbüchern, Gesetzestexten					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Arno Steudter</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Arno Steudter, Prof. Dr. Rudolf Münzinger</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise:</b>					
<u>Konzernrechnungslegung:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Busse von Colbe/Ordelleide, Konzernrechnungslegung; Gräfer/Scheld, Grundzüge der Konzernrechnungslegung.</li> </ul>					
<u>Unternehmensbewertung:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>IDW-Standard S1 i. d. F. 2008, Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen; Peemöller (Hrsg.), Praxishandbuch der Unternehmensbewertung.</li> </ul>					

Titel des Moduls: Lebenszyklusmanagement betrieblicher Informationssysteme					
<b>Modulnr.</b> LZM BIS	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IT-Strategie / Does IT matter? / Prozessorientierter IT-Bebauungsplan</li> <li>▪ Vorgehen zur Software-Auswahl, -Einführung und -Anpassung</li> <li>▪ Überblick zu Geschäftsprozessmanagement; Organizational Change Management</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IT-Strategie</li> <li>▪ Vorgehen zur Software-Auswahl, -Einführung und -Anpassung</li> <li>▪ Geschäftsprozessmanagement mit Praxisübungen am ARIS-System</li> <li>▪ Change Management</li> <li>▪ Projekt-Management</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Denken in betriebswirtschaftlichen Kategorien bei Konzeption und Nutzung betrieblicher IS. Fähigkeit zur aktiven Interessenwahrung bei Betrieblichen Informationssystemen aus betriebswirtschaftlicher Sicht.					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Diskussion, Gruppenarbeit, Fallstudien, Praktische Übungen am ARIS-System					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Grundlagen der Wirtschaftsinformatik					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ayelt Komus</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ayelt Komus</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement.</li> <li>▪ Heinrich, Lutz, Lehrner: Informationsmanagement .</li> <li>▪ Hanschke, I.: Strategisches Management der IT-Landschaft: Ein praktischer Leitfaden für das Enterprise Architecture Management.</li> </ul>					

Titel des Moduls: IFRS Reporting					
<b>Modulnr.</b> IFRS	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Nach diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Informationsanforderungen eines IFRS-Reportings zu verstehen und die den IFRS innewohnenden Gestaltungspotenziale zu identifizieren, zu analysieren sowie zweckentsprechend zu nutzen.					
<b>Inhalte</b>					
I. Relevanz des IFRS-Reportings in der Unternehmenspraxis II. Einführung in das IFRS-Reporting III. Informationsanforderungen und Gestaltungspotenziale im IFRS-Reporting im Überblick IV. Informationsanforderungen und wesentliche Gestaltungspotenziale einzelner IFRS – Darstellung und Vertiefung					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständiges Arbeiten, Arbeiten in Gruppen, Diskussionsfähigkeit, Eigenständiges Erarbeiten eines Themas und Präsentation					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung, Diskussion, Bearbeitung und Präsentation von Fallstudien					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Grundlagen der betrieblichen Finanzberichterstattung					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Holger Philipps</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Holger Philipps</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>IFRS Textausgabe (IDW oder Wiley).</li> <li>Weißberger: IFRS für Controller, Freiburg.</li> <li>Exler: Controllingorientiertes Finanz- und Rechnungswesen, Herne.</li> <li>Lüdenbach/Christian: IFRS Essentials, Herne.</li> </ul>					

Titel des Moduls: Intercultural Management					
<b>Modulnr.</b> Intercult	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Successful completion of this module will provide students with an understanding of the way management is approached in different areas of the world. By applying theoretical knowledge to case studies and discussing real life situations, students will learn more about their own culture and be made aware of the importance of intercultural communication in their future roles as international managers.					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>The fundamentals of culture.</li> <li>Drivers and consequences of globalisation.</li> <li>National Culture. The typologies of Hofstede, Trompenaars and Hall.</li> <li>Cultural Intelligence and its importance for management and leadership.</li> <li>Cultural communication styles.</li> <li>Non-verbal communication.</li> <li>The GLOBE Report and its impact on business.</li> <li>Working in multi-cultural groups and teams.</li> <li>The international manager in different cultures.</li> <li>- Country specific information.</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Lectures, group work, discussion and presentation of academic papers, case studies, critical incidents. <u>Language of instruction:</u> English <u>Key Competencies:</u> responding appropriately to others, listening carefully to what others say, developing points and ideas, encouraging others to contribute, responding perceptively to contributions from others, peer evaluations, presenting information.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang <b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>M.A. Ellen Rana PGCE</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>M.A. Ellen Rana PGCE</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Culture, Leadership, and Organizations by RJ House et al.</li> <li>Intercultural Communication: An Advanced Resource Book for Students by A Holliday.</li> <li>Intercultural Management MBA Masterclass by N Jacob.</li> </ul>					
Further literature will be given during the semester.					

Titel des Moduls: Softwaregestützte Jahresabschlusserstellung und -prüfung					
<b>Modulnr.</b> JAP	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Die Studierenden haben nach diesem Modul ihre theoretischen Kenntnisse in der Erstellung und Prüfung eines Jahresabschlusses einer mittelgroßen bzw. großen Kapitalgesellschaft anhand zweier konkreter und umfangreicher praktischer Fälle umgesetzt. Diese Fälle werden anhand der Jahresabschlussstellungssoftware Kanzlei-Rewe und der Prüfungssoftware AP Comfort der Datev eG, Nürnberg sowohl theoretisch als auch in einer praktischen Weise umgesetzt. Hierzu werden die 2 Musterhochschulfälle der Datev eG sowohl für die Jahresabschlusserstellung und ein gesamter Prüfungsfall, angefangen von der Auftragsannahme bis zur Durchführung der einzelnen Prüffelder am Computer bearbeitet. Für die meisten Studierenden ist der erste Teil dieses Elective der erste Kontakt zu einem tatsächlich aufgestellten Jahresabschluss mit Konten, Kontennachweisen, Bilanz und GuV nach gesetzlichem Gliederungsschema und den Steuerberechnungen. Die Teilnehmer werden im zweiten Teil des Electives zum einen mit theoretischen Sachverhalten auseinandergesetzt, die Sie aus buchhalterischer und bilanztechnischer Sicht würdigen müssen und dies auch im zweiten Schritt in Ihren Prüfungsansatz und Ihre Checklisten einfügen müssen.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<p>TEIL I: Die Erstellung eines Jahresabschlusses einer mittelgroßen GmbH Theoretischer Teil an der Fachhochschule und 2 Tage Workshop, die vollständig softwaregestützt in Kanzleiräumen einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stattfinden. Dabei wird nach einer theoretischen Einarbeitung, der Jahresabschluss einer mittelgroßen GmbH durch die Studierenden durch aktive Selbstarbeit an PCs wie folgt aufgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassung von ca. 50 Buchungssachverhalten anhand von Belegen und die auf Ihre Richtigkeit beurteilt und gebucht werden</li> <li>Erfassung von ca. 40 Jahresabschluss-sachverhalten die fachlich beurteilt und gebucht werden inkl. Ermittlung der Steuerrückstellungen (KöSt, GewSt)</li> <li>Entwicklung des endgültigen Jahresabschlusses (Bilanz, GuV) nach Steuern</li> <li>Präsentation der Ergebnisse durch Bilanz- und GuV-Auswertungen</li> <li>Darstellung von Bilanz-Analysemöglichkeiten bzw. Kennzahlenanalysen</li> </ul> <p>TEIL II: Die Prüfung eines Jahresabschlusses einer großen GmbH</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Bestellung des WP und Auftragsannahme</li> <li>Planung der Jahresabschlussprüfung anhand des risikoorientierten Prüfungsansatzes</li> <li>Durchführung der Prüfung einzelner Prüfungsfelder</li> <li>Prüfungsabnahme</li> <li>Berichtskritik</li> <li>Auftragsbegleitende Qualitätssicherung</li> <li>Erstellung des Prüfungsberichtes</li> </ol>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Seminaristischer Unterricht zunächst theoretisch und anschließend am PC mit Vortrags-, Diskussions- und Übungselementen.</p> <p><u>Lehrsprache:</u> Deutsch</p> <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Erlangung von detaillierten praktischen und fallbezogenen Kenntnissen, einer Jahresabschlusserstellung sowie einer Jahresabschlussprüfung die anhand einer speziellen Prüfungssoftware durchgeführt werden kann.</p> <p><u>Wissensvermittlung via:</u> Arbeitsunterlagen, Fallunterlagen und Softwaredaten der DATEV eG. Nürnberg, Programme Kanzlei Rewe und AP Comfort.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Theoretische Kenntnisse zur Jahresabschlusserstellung und -prüfung von Kapitalgesellschaften					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					

Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulverantwortliche/r:

- Prof. Dr. Arno Steudter

Lehrende:

- Prof. Dr. Arno Steudter

**Sonstige Informationen**

**Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)**

- Horschitz/Groß/Fanck, Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Schäffer-Poeschel Verlag.
- IDW Verlag, Aktuelle Prüfungsstandards und Stellungnahmen zur Rechnungslegung.
- Koltermann, Fallsammlung Bilanzsteuerrecht, nwb-Verlag.
- Selchert, Jahresabschlußprüfung der Kapitalgesellschaften. Grundlagen - Durchführung - Bericht, Gabler Verlag.

Titel des Moduls: Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht					
<b>Modulnr.</b> Recht	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Nach diesem Modul kennen die Studierenden die wichtigsten Bereiche des Wirtschaftsprivatrechts und haben die Fähigkeit erlangt, einfach gelagerte Sachverhalte rechtlich zu beurteilen. Gleiches gilt ebenfalls für das Arbeitsrecht, die Studierenden können grundlegende Problemlagen des Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht beurteilen.					
<b>Inhalte</b>					
Teil I: Wirtschaftsrecht					
I. Abschluss von Verträgen					
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen					
III. Wirtschaftlich relevante Vertragstypen					
IV. Haftung für Produkte					
V. Handelsrechtliche Vollmachten					
VI. Verträge mit selbständigen kaufmännischen Hilfspersonen					
VII. Handelskauf					
VIII. Finanzierungs- und Kreditgeschäfte/Sicherungsmittel					
IX. Urheberrecht und Wettbewerbsrecht					
Teil II: Arbeits- und Sozialrecht					
Unter dem Gesichtspunkt der Rechtsquellenlehre ausgewählte Fragen					
1. des Arbeitsvertrages					
A. Erscheinungsformen/ unbefristet/ befristet					
B. Lohn ohne Arbeit/ Entgeltfortzahlung/ Urlaub					
C. Innerbetriebliche Haftung					
D. Beendigung von Arbeitsverhältnissen					
E. Der Wechsel des Betriebsinhabers, § 613 a BGB					
2. des Tarifvertragsrechts					
3. des Betriebsverfassungs- und Mitbestimmungsrechts					
A. Der Betriebsrat					
B. Mitwirkungs-/ Mitbestimmungsrechte					
4. Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständige Erschließung von Fachinhalten durch die Anwendung von Methodenkompetenz, der Förderung des interdisziplinären Denkens und Handelns, Förderung der Kritikfähigkeit; Anwendung von Argumentationsmethoden					
<u>Wissensvermittlung via:</u> PowerPoint, Unternehmenssimulation in Gruppenarbeit, Potenzialanalyse, Tafel, Manuskript, Simulation von Bewerbungsgesprächen, Assessment-Center, Fallstudienbearbeitung, Literaturstudium					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Bürgerl. Recht, Handels-/Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Oliver Baedorf</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Oliver Baedorf</li> </ul>					

**Sonstige Informationen****Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)**

- Brox, H.: Arbeitsrecht.
- Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, UTB-Verlag.
- Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht.
- Ensthaler, J.: Gewerblicher Rechtsschutz u. Urheberrecht, Springer Verlag.
- Hönn, G.: Wettbewerbs- u. Kartellrecht, C. F. Müller-Verlag.
- Eisenmann, H.: Rechtsfälle aus dem Wettbewerbsrecht.
- Klunzinger, E.: Grundzüge des Gesellschaftsrechts.
- Klunzinger, E.: Grundzüge des Handelsrechts.

Titel des Moduls: Wirtschaftsethik/ -philosophie					
<b>Modulnr.</b> Ethik	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
Nach diesem Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse bzgl. der Grundlagen der Wirtschaftsethik, sowie die Fähigkeit ethischer Urteilsfindung in diesem Feld, Fähigkeit der Anwendung der Instrumente der Wirtschaftsethik auf spezifische Herausforderungen und Fähigkeit zur Implementierung von Ethik im Unternehmen.					
<b>Inhalte</b>					
I. Metaethische und normativ-ethische Grundlagen der Wirtschafts-/Organisation- und Unternehmensethik II. Darstellung und kritische Prüfung verschiedener aktueller wirtschaftsethischer Konzepte und Theorien gerechter Gesellschafts- und Organisationsstrukturen III. Behandlung exemplarischer Anwendungsfelder IV. Erarbeiten von konkreten organisations- bzw. unternehmensethischen Orientierungen und Strategien					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht am PC mit Vortrags-, Diskussions- und Übungselementen.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Theoriekompetenz in wirtschaftsethischen Fragen, Anwendungskompetenz in konkreten Bereichen und Fällen dieses Gebiets, Organisationsethische Theorie- Anwendungskompetenz.					
<u>Wissensvermittlung via:</u> Inputs (Vortrag etc.), Selbststudium, Austausch					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Martin Kaschny</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>LB</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Brink, A./Eurich, J./Giersch, C. (Hg.): Anreiz versus Tugend. Merkmale moderner Unternehmensethik, Hamburg 2005.</li> <li>Korff, W. u.a.: Handbuch der Wirtschaftsethik, 4 Bände.</li> <li>Ulrich, P.: Sich im ethisch-politisch-ökonomischen Denken orientieren, in Mieth, D. u. a. (Hg.) 2004: Reflexionsfelder integrativer Wirtschaftsethik, S. 11-28.</li> <li>Schramm, M.: ökonomische Moralkulturen, Marburg 2008.</li> </ul>					
Weitere Literaturhinweise werden in den Materialien zur Lehrveranstaltung gegeben.					

Titel des Moduls: Leistungsmanagement					
<b>Modulnr.</b> Leistung	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein fundiertes Verständnis für den Aufbau und Ablauf eines Performance Management Prozesses. Sie kennen die notwendigen Voraussetzungen für die erfolgreiche Implementierung solch eines Prozesses und sind in der Lage, den Prozess an die Rahmenbedingungen des Unternehmens anzupassen.</p> <p>Die Studierenden verstehen, welchen Einfluss Vergütungssysteme auf die erfolgreiche Gewinnung, Bindung und Motivation von Mitarbeitern haben. Sie sind in der Lage, das Design und den Prozess der Implementierung neuer Vergütungssysteme zu bewerten und verstehen den besonderen Stellenwert von Funktionsbewertung und Marktvergleichen bei der Entwicklung solcher Systeme. Zudem haben sie ein fundiertes Verständnis für das Zusammenspiel monetärer und nicht-monetärer Komponenten von Anreizsystemen entwickelt.</p> <p>Sie sind dazu in der Lage, selbstständig Praxiskonzepte zu entwickeln, nationale und internationale Studien fundiert auszuwerten und zu bewerten.</p>					
<b>Inhalte</b>					
Performance Management					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzept der Zielorientierung</li> <li>Zielorientierte Vergütung</li> <li>Zielvereinbarung mit Zielboni</li> <li>Gruppenziele &amp; Einzelziele</li> <li>Implementierung von Zielvereinbarungssystemen</li> </ul>					
Compensation & Benefits					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Komponenten der Vergütung - Grundvergütung, variable Vergütung und Zusatzleistungen</li> <li>Methoden der Funktionsbewertung - Grundlage für die Gestaltung von Vergütungssystemen</li> <li>Vergütungsstudien und Marktvergleiche</li> <li>Gestaltungsvarianten von Vergütungsstrukturen</li> <li>Zusammenspiel monetärer und nicht-monetärer Anreizsysteme</li> <li>Empirische Befunde – Einfluss der Vergütung auf Gewinnung, Bindung und Motivation von Mitarbeitern</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen, selbstgesteuertes Lernen, Fallstudienbearbeitung.					
<u>Lehrsprache:</u> Deutsch					
<u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständige Erschließung von Fachinhalten durch die Anwendung von Methodenkompetenz; Laterales Denken durch selbständiges, teamorientiertes, konzeptionelles Arbeiten; Erfahrungslernen sowie Reflexion von Verhaltensmustern.					
<u>Wissensvermittlung via:</u> PowerPoint-Vorträge, Lehrgespräche, Fallstudien, Konzeptentwicklungen, Exkursion, Praxisbeispiele und Gruppenübungen, Vorlesungsmanuskript, Internet- und Literaturstudium.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Christian Lebreuz</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Christian Lebreuz, LB</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					

- Eyer, E & Hausmann, T.: Zielvereinbarung und variable Vergütung.
- Franke, D. & Boden, M. (Hrsg.): Personal Jahrbuch, Kapitel V: Entlohnung und Vergütung, Neuwied.
- Gaugler, E./ Oechsler, W./Weber, W.: Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart.
- Scholz, C.: Personalmanagement, München.
- Weißenrieder, J.: Nachhaltiges Leistungs- und Vergütungsmanagement, Wiesbaden.
- Watzka, K.: Zielvereinbarungen im Unternehmen, Wiesbaden.
- Aktuelle Fallstudien.
- Aktuelle Studien.

<b>Titel des Moduls: Internationales Personalmanagement</b>					
<b>Modulnr.</b> Int Pers	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1. 2.Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 64 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>					
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein fundiertes Verständnis für die besonderen Fragestellungen und Anforderungen eines international ausgerichteten Personalmanagements. Sie kennen die wichtigsten sozio-kulturellen und institutionellen Rahmenbedingungen, an die das Personalmanagement eines international agierenden Unternehmens angepasst werden müssen. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Internationalisierungskonzepte für die spezifische Situation einer zu entwickeln. Darüber hinaus können die Studierenden nationale und internationale Studien fundiert auswerten und bewerten.</p>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Institutionelle und sozio-kulturelle Rahmenbedingungen</li> <li>▪ Globalisierungs- und Internationalisierungstrends des Personalmanagements</li> <li>▪ Globale Rekrutierung und Entwicklung von Mitarbeitern</li> <li>▪ Entgeltfindung im globalen Spannungsfeld</li> <li>▪ Entsendung von Mitarbeitern</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
<p>Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen, selbstgesteuertes Lernen, Fallstudienbearbeitung.</p> <p><u>Lehrsprache:</u> Deutsch</p> <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Selbständige Erschließung von Fachinhalten durch die Anwendung von Methodenkompetenz; Laterales Denken durch selbständiges, teamorientiertes, konzeptionelles Arbeiten; Erfahrungslernen sowie Reflexion von Verhaltensmustern.</p> <p><u>Wissensvermittlung via:</u> PowerPoint-Vorträge, Lehrgespräche, Fallstudien, Konzeptentwicklungen, Exkursion, Praxisbeispiele und Gruppenübungen, Vorlesungsmanuskript, Internet- und Literaturstudium.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang					
<b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur oder Wiss. Hausarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Modulprüfung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Gewichtung entsprechend der Anzahl der ECTS-Punkte					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulverantwortliche/r:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Christian Lebrecht</li> </ul>					
Lehrende:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Christian Lebrecht</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<b>Literaturhinweise: (Jeweils die aktuelle Auflage.)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brewster, C.: International Human Resource Management</li> <li>▪ Briscoe, D. &amp; Schuler, R.: International Human Resource Management: Policies and Practices for Multinational Enterprises</li> <li>▪ Festing, M.; Dowling, P.; Weber, W. &amp; Engle, A.: Internationales Personalmanagement</li> <li>▪ Hayton, J.; Biron, M., Castro Christiansen, L. &amp; Kuvaas, B. (Hrsg) Global Human Resource Management Casebook</li> <li>▪ Stahl, G.; Mendenhall, M. &amp; Oddou, G. (Hrsg.) Readings and Cases in International Human Resource Management and Organizational Behaviour</li> <li>▪ Aktuelle Fallstudien</li> <li>▪ Aktuelle Studien</li> </ul>					

Titel des Moduls: Wissenschaftliche Publikationen					
<b>Modulnr.</b> Publik	<b>Workload</b> 32 h	<b>Credits</b> 0	<b>Studiensemester</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 32 h	<b>Selbststudium</b> 0 h	<b>geplante Gruppengröße</b> unbeschränkt	
<b>Verwendung des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Master-Studiengang "Business Management" und "HRM" (Propädeutikum)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b> Die Studierenden sind in der Lage selbstständig wissenschaftliche Publikationen anzufertigen.					
<b>Inhalte</b> I. Das Anforderungsprofil eines wiss. Publikationsmediums (z. B. wiss. Fachzeitschrift) erkennen und erfüllen II. Publikationsstrategie und Manuskripterstellung III. Management des Begutachtungsprozesses IV. Verwertung von wiss. Publikationen					
<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht (abhängig v. Teilnehmerzahl) mit Vortrags-, Diskussions-, Übungselementen. <u>Lehrsprache:</u> Deutsch/Englisch <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Analyse komplexer Sachverhalte und deren Darstellung, Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Publikationsform. <u>Wissensvermittlung via:</u> Vorlesung u. Materialien zur Vorlesung (Publikationsmanuskripte, Gutachten etc.)					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Zulassung zum Master-Studiengang <b>Inhaltlich:</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b> Keine					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Entfällt					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Keine					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Modulverantwortliche/r: <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Andreas Mengen</li> </ul> Lehrende: <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Andreas Mengen, Prof. Dr. Christoph Beck, Prof. Dr. Elmar Bräkling, Prof. Dr. Holger Philipps, Prof. Dr. Georg Schlichting</li> </ul>					
<b>Sonstige Informationen</b> <b>Literaturhinweise:</b> Aktuelle Publikationen des jeweils Lehrenden					